



Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Société Suisse du Théâtre
Società Svizzera di Studi Teatrali
Societad Svizra per Cultura da Teater
Swiss Association for Theatre Studies

Jahresbericht 2025 – Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur (SGTK) ist ein gemeinnütziger Verein ohne kommerziellen Zweck. Seit ihrer Gründung im Jahr 1927 setzt sie sich zum Ziel, die Vielfalt der Darstellenden Künste in der Schweiz zu dokumentieren, zu erforschen und zu würdigen sowie den Dialog zwischen Wissenschaft, künstlerischer Praxis und interessierter Öffentlichkeit in allen Sprachregionen der Schweiz und über die Landesgrenzen hinweg zu fördern.

Im Jahr 2025 konnte die SGTK verschiedene Kooperationsveranstaltungen, Projekte und mehrsprachige Publikationen realisieren. Dies ist einerseits dem unermüdlichen Engagement des Vorstands und andererseits der Unterstützung durch die SGTK-Mitglieder, die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), das Bundesamt für Kultur (BAK) und weitere Förderstellen sowie der produktiven Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen zu verdanken.

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

a) Fachtagungen

Internationales Symposium *Ästhetiken des Im/Mobilen: Zugänglichkeit, Verantwortung und Fürsorge in den darstellenden Künsten*, HKB Bern (22.-23.5.2025)

Theaterhäuser und Festivals suchen nach nachhaltigen Formaten zur Produktion und Verbreitung von Theater- und Tanzaufführungen. Nicht nur aus ökologischer Perspektive steht die Mobilität auf dem Prüfstand. Noch wenig bedacht in der Debatte um eine nachhaltige Mobilität ist die Perspektive behinderter und chronisch kranker Kunstschaffenden. Diese Thematik stand im Mittelpunkt des internationalen Symposiums, das die SGTK in Kooperation mit der Hochschule der Künste Bern (HKB) und mit Unterstützung der SAGW im Mai 2025 durchgeführt hat. Die Veranstaltung ist im Zusammenhang mit dem SNF-Forschungsprojekt *Ästhetiken des Im/Mobilen (2022-2026)* entstanden, das durch die SGTK-Präsidentin Prof. Dr. Yvonne Schmidt geleitet wird. Rund fünfzig namhafte Forschende, Kunstschaffende und interessierte Personen aus dem In- und Ausland haben am Symposium teilgenommen. Die Ergebnisse werden im nächsten Band der SGTK-Reihe MIMOS erscheinen (2026). Weitere Informationen und Eindrücke aus dem Symposium sind hier verfügbar: <https://www.mimos.ch/sgtk/>

b) Publikationen

MIMOS-Sonderband 87-2025 *Theaterforschung in der Schweiz (April 2025)*

Herausgegeben von den SGTK-Vorstandsmitgliedern PD Dr. Michael Groneberg (Hauptverantwortlicher), Prof. Dr. Demis Quadri und Prof. Dr. Yvonne Schmidt, ist dieser MIMOS-Sonderband im April 2025 beim internationalen Verlag Peter Lang und mit Unterstützung der SAGW sowie verschiedener Partnerhochschulen der SGTK erschienen. Thematisiert werden die unterschiedlichen Forschungstraditionen im deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Raum sowie die Verflechtung von Theatertheorie und -praxis. Das dabei entstehende Bild der Forschungslandschaft verdeutlicht zugleich allgemeinere erkenntnistheoretische Problematiken der Gegenwart. Die SGTK-Mitglieder (darunter zahlreiche Universitätsbibliotheken, Fachinstitute und Archive im In- und Ausland) haben das Buch per Post erhalten. Die mehrsprachige Publikation ist hier kostenlos online verfügbar (Open Access): <https://www.peterlang.com/document/1499139>

MIMOS-Band 86-2024 zur Regisseurin und Schauspielerin Lilo Baur

Die mehrsprachige Publikation ist dem Wirken von Lilo Baur gewidmet, **Trägerin des Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring 2024**. Die gebürtige Aargauerin war lange in London, u.a. am National Theatre, als Schauspielerin tätig und arbeitet seit 2010 vorwiegend als Theater- und Opernregisseurin an angesehenen Pariser Häusern wie der Comédie Française und der Opéra Comique. Herausgegeben von den SGTk-Vorstandsmitgliedern Paola Gilardi (Hauptverantwortliche), Anne Fournier und Andreas Klæui, versammelt das Buch zehn Beiträge von namhaften Fachleuten und Theaterschaffenden aus verschiedenen Ländern, darunter einen exklusiv für MIMOS verfassten Text des britischen Regisseurs und Schauspielers Simon McBurney sowie ein Interview mit dem Intendanten der Comédie Française Éric Ruf.

Dieser MIMOS-Band ist fristgerecht im Mai 2025 beim internationalen Verlag Peter Lang erschienen. Die SGTk-Mitglieder haben die gebundene Erstausgabe erhalten. Wie alle bisherigen durch das Bundesamt für Kultur (BAK) finanzierte MIMOS-Bände ist auch die aktuelle, Lilo Baur gewidmete Publikation kostenlos online verfügbar (Open Access): <https://www.peterlang.com/document/1564136>

2. Kooperationen und (inter-)nationale Beziehungen

Trotz einiger Austritte (v.a. aus Altersgründen) ist es der SGTk auch im Jahr 2025 gelungen, neue Mitglieder zu gewinnen, ihr Netzwerk zu erweitern und die Verbindung mit Partnerinstitutionen im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich zu stärken. Diese Synergien sind sehr wertvoll, um Kooperationsprojekte durchführen, mehrsprachige Publikationen veröffentlichen sowie den Dialog zwischen Forschenden, Kunstschaffenden und dem Publikum in den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz und über die Landesgrenzen hinweg fördern zu können.

Neben der projektorientierten Zusammenarbeit mit Universitäten, Kunsthochschulen und Pädagogischen Hochschulen in allen Sprachregionen der Schweiz konnte 2025 auch die Kooperation mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) fortgesetzt werden. Das BAK hat 2021 die Tanz- und Theaterpreise in die «Schweizer Preise Darstellende Künste» zusammengeführt. Durch das Überreichen des Hans-Reinhart-Rings ist die SGTk weiterhin an der Verleihung der höchsten Auszeichnung der Schweiz in den Bühnenkünsten beteiligt, die seit 2021 den Namen **Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring** trägt. Somit kann der 1957 durch die SGTk ins Leben gerufene Hans-Reinhart-Ring wieder (wie es bis 2013 der Fall war) spartenübergreifend an Kunstschaffenden aus Tanz, Theater, Performance, Zirkus, Kleinkunst usw. vergeben werden.

Dank einer grosszügigen Unterstützung des BAK konnte die SGTk zehn monografische und reichbebilderte Bände ihrer mehrsprachigen Buchreihe MIMOS den jeweiligen Träger:innen des Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Rings widmen: von Bd. 76-2014 bis Bd. 86-2024 (letzterer ist im Mai 2025 erschienen, siehe Kap. 1b). Im Zuge von Sparmassnahmen auf Bundesebene ist es nun dem BAK nicht mehr möglich, die MIMOS-Bände zu finanzieren. Die SGTk wird daher ab 2026 ihre Buchreihe *MIMOS. Schweizer Jahrbuch Darstellende Künste* neu orientieren und unter das Dach der SAGW zurückführen, wo sie bis 2013 beheimatet war (siehe Kap. 5).

3. Präsentationen, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Vernissage des MIMOS-Sonderbands 87-2025, HKB Bern (26.6.2025)

Der Anlass fand am 26. Juni 2025 an der Hochschule der Künste Bern (HKB) statt. Zahlreiche Forschende und interessierte Personen aus dem In- und Ausland haben daran teilgenommen. Die Buchpräsentation, moderiert von SGTk-Vorstandsmitglied Anne Fournier und Anne-Catherine Suermeister (Theaterforscherin und Kulturmanagerin), hatte die Form eines Reigens, bei dem die einzelnen Texte von jeweils anderen Buchbeitragenden vorgestellt und kommentiert wurden. Beim anschliessenden Apero konnten die Teilnehmenden die Diskussion im informellen Rahmen vertiefen.

Vernissage des Lilo Baur gewidmeten MIMOS-Bands 86-2024, Theater Casino Zug (25.5.2025)

Der Anlass fand im Rahmen des Schweizer Theatertreffens statt. Rund 80 Kulturschaffende und Theaterbegeisterte aus allen Landesteilen nahmen daran teil. Im Anschluss an die Buchpräsentation durch die MIMOS-Redaktionsleiterin Paola Gilardi diskutierten die Regisseurin und Schauspielerin **Lilo Baur**, der MIMOS-Mitherausgeber **Andreas Klaeui**, der Intendant des Genfer Théâtre de Carouge, **Jean Liermier**, und die Leiterin des Schweizer Theatertreffens, **Julie Paucker**, über die Dynamik eines Theaters zwischen Romandie und Frankreich, über den Röschtigraben, über Humor und Komik auf der Bühne und über Theater innerhalb und ausserhalb der Institutionen.

Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring 2025 an Thomas Hauert (10.10.25)

Die Verleihung dieser höchsten Auszeichnung der Schweiz im Bereich der Bühnenkünste fand am 10. Oktober 2025 im Théâtre Equilibre in Fribourg in Anwesenheit von Frau Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider statt. Mehr als 400 Gästen, darunter zahlreiche Tanz- und Theaterschaffende aus dem In- und Ausland, nahmen am Anlass teil. Demis Quadri (Mitglied des SGK-Vorstands und der eidgenössischen Jury für Darstellende Künste) überreichte den Hans-Reinhart-Ring 2025 dem Tänzer und Choreograf Thomas Hauert. In Solothurn aufgewachsen, feiert Thomas Hauert seit den Neunzigern Jahren internationale Erfolge als Solo-Künstler wie auch mit seiner in Brüssel basierten Tanzcompagnie ZOO. Weitere Informationen zu Thomas Hauert und Eindrücke der Preisverleihung sind hier verfügbar: <https://www.mimos.ch/sgtk/>

«Écritures dramatiques suisses» 2025 mit *Le Courier* und CET/Universität Lausanne

Um Dramatiker:innen aus den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz eine grössere Sichtbarkeit zu geben und den Austausch anzuregen, hat die SGK ihre Kooperation mit der Genfer Zeitung *Le Courier* und dem «Atelier critique» des Centre d'études théâtrales (CET) der Universität Lausanne auch im Sommer 2025 fortgesetzt. Von Juni bis September sind in der Printausgabe von *Le Courier* jeden zweiten Montag Auszüge aus neuen, unveröffentlichten Theaterstücken von **Adrien Barazzone, Giulietta Mottini, Roberto Rocco Garieri, Cosima Weiter, Simona Ferrar und Alexandra Tiedemann** erschienen. Ihre Texte und bio-bibliografische Angaben sind hier online verfügbar: <https://lecourrier.ch/dossier/inedits-auteurs-dramatiques/>

4. Administration und Vorstand

Die **SGK-Jahresversammlung (JV)** fand am **17. Mai 2025** am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern statt. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht 2024 sowie Arbeitsprogramm und Budget für das Jahr 2025 wurden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig genehmigt und der Vorstand für das Jahr 2024 entlastet.

An der JV vom 17.5.2025 hat die Mitgliederversammlung ein neues Vorstandsmitglied gewählt: **Prof. Dr. Lise Michel**, Direktorin des Centre d'études théâtrales (CET) der Universität Lausanne.

Zudem hat die Mitgliederversammlung am 17.5.2025 folgende Änderungen im SGK-Vorstand gutgeheissen:

- **Rücktritt aus dem Co-Präsidium von lic. phil. I Paola Gilardi** (im Amt seit Mai 2018); sie bleibt weiterhin im SGK-Vorstand aktiv und hatte bereits per 1.3.2025 die Leitung der Geschäftsstelle übernommen (anstelle von Susanna Plata > siehe weiter unten).
- **Wahl bzw. Bestätigung von Prof. Dr. Yvonne Schmidt als SGK-Präsidentin**; seit 2018 hatte sie gemeinsam mit Paola Gilardi das Co-Präsidium inne.

Neben der Präsidentin **Prof. Dr. Yvonne Schmidt** (Theaterwissenschaftlerin, Hochschule der Künste Bern) und der Leiterin der Geschäftsstelle & Kommunikation **lic. phil. I Paola Gilardi** (Publizistin, Kulturvermittlerin und Kulturmanagerin) besteht der SGTK-Vorstand seit Mai 2025 aus folgenden Fachleuten:

- **Lic. ès lettres Cécile Dalla Torre** (Verantwortliche für die Rubrik «Scène», *Le Courier*, Genf)
- **Lic. ès lettres Anne Fournier** (Theaterkritikerin und Redakteurin von RTS)
- **PD Dr. Michael Groneberg** (Philosoph, Universität Lausanne)
- **Prof. Dr. em. Andreas Härter** (School of Humanities & Social Sciences, Universität St. Gallen)
- **Prof. Dr. Beate-Hochholdinger-Reiterer** (Institut für Theaterwissenschaft, Universität Bern)
- **lic. phil. I Andreas Klaeui** (Theaterkritiker, Zürich)
- **Prof. Dr. Lise Michel** (Direktorin Centre d'études théâtrales CET, Universität Lausanne)
- **Dr. Ramona Mosse** (Leiterin Fachbereich Theater, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK)
- **Gisela Nyfeler** (Dramaturgin, Regisseurin, Betriebsleiterin des Theaters Burgdorf)
- **Prof. Dr. Demis Quadri** (Professor SUPSI für Physical Theatre, Accademia Teatro Dimitri)

Neue Leitung der Geschäftsstelle & Kommunikation seit 1.3.2025

- Von 1.2.2024 bis 28.2.2025 wurde die SGTK-Geschäftsstelle von **Susanna Plata** betreut. Sie hat die SGTK per Ende Februar 2025 auf eigenem Wunsch verlassen, da sie eine Vollzeitstelle in Zürich angetreten hat.
- Wie durch den Vorstand am 30.1.2025 per Zirkularverfahren einstimmig beschlossen und an der Vorstandssitzung vom 15.2.2025 bestätigt, hat **Paola Gilardi per 1.3.2025 die Leitung der Geschäftsstelle & Kommunikation übernommen**. Die Mitglieder wurden per Post, Newsletter sowie an der Mitgliederversammlung vom 17.5.2025 darüber informiert.

Revisor:innen

Die ehrenamtlichen Revisor:innen **Rosanna Massimini** (Buchhalterin und Vermögensverwalterin, Bellinzona) und **Paolo Castelli** (Vermögensverwalter, Giubiasco) – beide seit 2024 im Amt – wurden am 17.5.2025 durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

5. Ausblick auf die geplanten Aktivitäten und Projekte für 2026

Symposium *Masken in der Commedia dell'Arte*, Accademia Dimitri, Verscio TI (21.-23.10.2026)

Die SGTK organisiert im Herbst 2026 in Kooperation mit der Accademia Teatro Dimitri (ATD) in Verscio, der Universität Paris 8 und dem Museo delle Culture (Musec) in Lugano eine internationale und mehrsprachige Konferenz zum Thema *Masken in der Commedia dell'Arte*. Die Eröffnung des Symposiums ist für den 21. Oktober vorgesehen. Somit kann auch die Vernissage der Ausstellung zu den einzigartigen Masken der Brüder Amleto und Donato Sartori aus Padua (die u.a. Masken für Inszenierungen des berühmten Mailänder Regisseurs Giorgio Strehler herstellten) in das Programm aufgenommen werden kann. Den krönenden Abschluss bildet eine Commedia-dell'Arte-Aufführung durch Studierende der ATD.

MIMOS-Band 88-2026 mit dem Titel *Im/mobile Möglichkeiten*

Wie in Kap. 2 erwähnt, wird die SGTK ab 2026 ihre Buchreihe MIMOS neu ausrichten. Der erste Band der neu orientierten, wie bis 2013 durch die SAGW unterstützten MIMOS-Reihe erscheint voraussichtlich im Mai/Juni 2026 im Berliner Verlag Theater der Zeit sowohl in gedruckter Form als auch als Open-Access-Publikation. Die wissenschaftlich begutachtete Publikation versammelt die Ergebnisse des Symposiums *Ästhetiken des Im/Mobilen: Zugänglichkeit, Verantwortung und Fürsorge in den Darstellenden Künste*, das im Mai 2025 von der SGTK in Kooperation mit der Hochschule der Künste Bern (HKB) durchgeführt wurde (siehe Kap. 1a). Das Herausgeberteam besteht aus der SGTK-Präsidentin Yvonne Schmidt (Hauptverantwortliche), Dr. Nina Mühleman und M.A. Thubten Jonas Shontshang.

Die Verleihung des Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring 2026

findet am **6. November 2026 in Baden** statt. Die SGK-Mitglieder werden eine persönliche Einladung durch das BAK erhalten. Der Theaterkritiker **Andreas Klaeui** wird ab 2026 den SGK-Vorstand in der eidgenössischen Jury für darstellende Künste des BAK vertreten und wird den Hans-Reinhart-Ring 2026 der Preisträgerin oder dem Preisträger überreichen.

«Écritures dramatiques suisses» mit *Le Courrier* und dem CET der Universität Lausanne 2026

Dieses Kooperationsprojekt zur Förderung von Dramatiker:innen wird auch im Sommer 2026 fortgesetzt. Von Juni bis September werden im *Le Courrier* Auszüge aus neuen Theaterstücken von Autor:innen aus verschiedenen Sprachregionen der Schweiz erscheinen. Zudem sind Veranstaltungen zur Feier der 10. Ausgabe geplant.

SGTK-Fachnewsletter mit Informationen der Partnerhochschulen (geplant ab Mai/Juni 2026)

Die aktuellen dreisprachigen Mailings an die SGK-Mitglieder sollen künftig in ein Newsletter-Format umgewandelt werden. Der Newsletter soll neben Mitteilungen zu SGK-eigenen Aktivitäten und Publikationen auch eine Plattform zu allem bieten, was in den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz auf dem Gebiet der Erforschung der darstellenden Künste geschieht (Tagungen, Veröffentlichungen, calls for papers usw.). Redaktion und Versand (3-4 Mal im Jahr) übernimmt die SGK-Geschäftsstelle; die Partnerinstitutionen liefern vorab ihre eigenen Inhalte und Links.

Relaunch der SGK-Website und Erweiterung des Social-Media-Auftritts (ab Mai/Juni 2026)

Die SGK betreibt die dreisprachige Webseite <https://www.mimos.ch/sgtk/>, eine Facebook-Seite und beteiligte sich auch am SAGW-Portal www.sciences-arts.ch (das Ende 2025 eingestellt wurde). Für Mai/Juni 2026 ist ein kompletter Relaunch der SGK-Website vorgesehen (im Zuge des Relaunchs der SAGW-Website, wo die SGK-Website kostenlos gehostet wird). Zudem beabsichtigt die SGK, ebenfalls ab Mai/Juni 2026 ihren Social-Media-Auftritt zu erneuern und zu erweitern.

Doppeltes Jubiläum 2027: 100-Jahre SGK und 70 Jahre Reinhart-Ring

Die Vorbereitungen für das Doppeljubiläum laufen bereits auf Hochtouren. In Planung ist insbesondere ein **MIMOS-Band zum Hans-Reinhart-Ring** mit Fokus auf der Geschichte und kulturpolitischen Bedeutung dieser höchsten Auszeichnung der Schweiz im Bereich der Darstellenden Künste sowie Porträts aller Ringträger:innen von 1957 bis 2027. Vorgesehen sind zudem **vier Jubiläumsveranstaltungen in allen Sprachregionen der Schweiz** in Kooperation mit bedeutenden Kulturinstitutionen wie dem Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern, dem Théâtre Vidy-Lausanne, dem Théâtre Poche Genève, der Accademia Teatro Dimitri im Tessin und die Nova Fundaziun Origen in Riom (GR).

Basel, 27. Februar 2026

Yvonne Schmidt (Präsidentin der SGK)

Paola Gilardi (Vorstandsmitglied und Leitung Geschäftsstelle & Kommunikation)